

PROFANIERUNG DES ANBAUS  
ST. LUDGERUS ALME

# Abschiedsgottesdienst

14. MAI 2023  
09:30 UHR



# Hochamt und Profanierung

des Anbaus der Kirche  
St. Ludgerus Alme

## Eingangslied:

Gotteslob 392, 1-3

© Bearbeitung: Arbeitsgemeinschaft Ökumenisches Liedgut, Trier



1 Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen  
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den



Kö - nig der Eh - ren; Kommet zu - hauf, Psalter und  
himm - li - schen Chö - ren.



Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2 Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich  
auf Adellers Fittichen sicher geführt, / der dich erhält, / wie  
es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

3 Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der  
dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie  
viel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel  
gebreitet.

T: Joachim Neander 1680/AÖL 1973, M: Halle 1741 nach Stralsund 1665

## Liturgische Eröffnung & Begrüßung

### Sonntägliches Taufgedächtnis:

Gotteslob 801, 1



1 Fest soll mein Tauf-bund im - mer stehn,  
Sie soll mich all - zeit gläu - big sehn



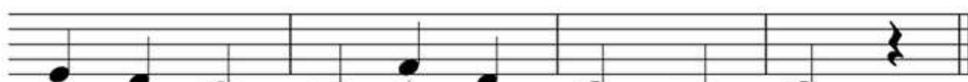
ich will die Kir - che hö - ren.  
und folg - sam ih - ren Leh - ren.



Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad



in sei - ne Kirch be - ru - fen hat,



nie will ich von ihr wei - chen!

T: 1. Str.: Christoph Bernhard Verspoell 1810, 2. u. 5. Str.: Karl Günter  
Peusquens 1974, 3. u. 4. Str.: Johanna Engelmann, M: Chrysanth Josef  
Bierbaum 1826



## Kyrie:

Gotteslob 104



**K/A** Ký - ri - e, e - lé - i - son.



**K/A** Chri - ste, e - lé - i - son.



**K/A** Ký - ri - e, e - lé - i - son.

Vat. XVI, Ü: Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.



## Gloria:

Gotteslob 715

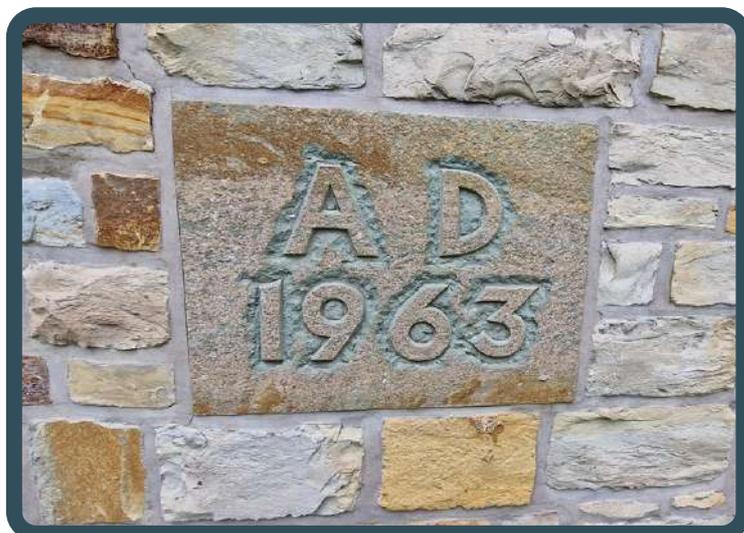
Es jubelt al - ler En - gel Chor und  
Die gan - ze Schöpfung jauchzt em - por, zu  
al - ler Heil - gen Kreis! Auch auf dem  
sin - gen Got - tes Preis.  
wei - ten Er - den - rund er - tön es wie aus  
ei - nem Mund: Drei - ein' - ger Gott, nur  
dir al - lein soll Ruhm und Eh - re sein!

T: Sursum corda 1874, M: Hermann Ignaz Knievel 1840

## Tagesgebet

### Lesung

1 Petrus 3, 15-18



## Antwortpsalm:

### Gotteslob 421, 1-2+4

© Melodie: C. F. Peters / Edition Schwann, Frankfurt a. M., Leipzig, London, New York



  
1 Mein Hirt ist Gott der Herr, er will mich im-mer  
2 Er wird die See - le mein mit sei-ner Kraft er-

  
1 wei-den, da - rum ich nim-mer-mehr kann Not  
2 qui-cken, wird durch den Na - men sein auf rech-

  
1 und Man - gel lei - den. Er wird auf grü - ner  
2 te Bahn mich schi - cken. Und wenn aus blin - der

  
1 Au, so wie ich ihm ver-trau, mir Rast und Nah-  
2 Wahl ich auch im fin-stern Tal weit - ab mich sollt

  
1 rung ge - ben und wird mich im - mer - dar an Was-  
2 ver - lie - ren, so fürcht ich den-noch nicht; ich weiß

  
1 sern still und klar er - fri - schen und be - le - ben.  
2 mit Zu - ver - sicht, du, Herr, du wirst mich füh - ren.

**4** Du hast mein Haupt getränkt, / gesalbt mit Freudenöle, /  
den Kelch mir eingeschenkt, / hoch voll zur Lust der Seele. /  
Herr, deine Gütigkeit / wird durch des Lebens Zeit / mich  
immer treu begleiten, / dass ich im Hause dein / fest möge  
wohnhafte sein / zu ewiglichen Zeiten.

T: nach Caspar Ulenberg 1582 nach Ps 23, M: Johannes Hatzfeld 1948 nach  
Caspar Ulenberg 1582

## Halleluja

## Evangelium

Johannes 14, 15-21

## Predigt

## Credo:

Gotteslob 793



Dich, o Gott, wir Va - ter nen - nen,  
Je - sus Chri - stus wir be - ken - nen,  
Herr - scher in dem Him - mels - thron; und den  
dei - nen ein - ge - bor - nen Sohn;  
Geist mit glei - cher Eh - re prei - sen wir zu  
je - der Zeit. Die - sen Glau - ben schütz und  
meh - re, hei - lig - ste Drei - ei - nig - keit!

T: Sursum corda 1874, M: Hermann Ignaz Knievel 1840

## Gabenbereitung:

Gotteslob 772, 1+3-4



1 Ge - lobt sei Je - sus Chri - stus in  
der Mensch für uns ge - wor - den aus



al - le E - wig - keit, und drei-und -  
lau - ter Gü - tig - keit, im Fleisch ge -



drei - ßig Jahr 1-6 Ge - lobt sei Je - sus  
hor - sam war!



Chri - stus in al - le E - wig - keit!

3 Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, / der hat den  
Trost gesendet, den Geist der Heiligkeit, / so uns gereinigt all  
/ von Adams Sündenfall! / Gelobt ...

4 Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, / der uns im  
Sakramente zu laben ist bereit, / mit seinem Fleisch und  
Blut, / dem allerhöchsten Gut. / Gelobt ...

T u. M: Hildesheimer Gesangbuch 1736



## Sanctus:

Gotteslob 388

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der  
Herr! — Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig  
ist nur er! — Er, der nie be - gon - nen,  
er, der im - mer war, — e - wig ist und  
wal - tet, sein wird im - mer - dar. —

T: Johann Philipp Neumann 1827, M: Franz Schubert 1827

**Hochgebet**

**Vater unser**

**Friedensgruß**

**Agnus Dei:**

Gotteslob 208



**K** Chri - ste, du Lamm Got - tes, **A** der du trägst



die Sünd der Welt: Er-barm dich un - ser.



**K** Chri - ste, du Lamm Got - tes, **A** der du trägst



die Sünd der Welt: Gib uns dei - nen



Frie - den. A - men.

T: Liturgie, M: Braunschweig 1528

## Kommunion

### Danklied:

Gotteslob 382, 1-2+5

© Melodie: Anton Böhm & Sohn, Augsburg



1 Ein Dank-lied sei dem Herrn für al - le sei - ne  
Gna - de, er wal - tet nah und fern, kennt al - le  
un - sre Pfa - de, ganz oh - ne Maß ist  
sei - ne Huld und all - barm - her - zi - ge Ge - duld.

2 O sei zu seinem Lob / nicht träge, meine Seele, / und wie er  
dich erhob, / zu seinem Lob erzähle; / |: drum sei am Tage  
wie zur Nacht / sein Name von dir groß gemacht. :|

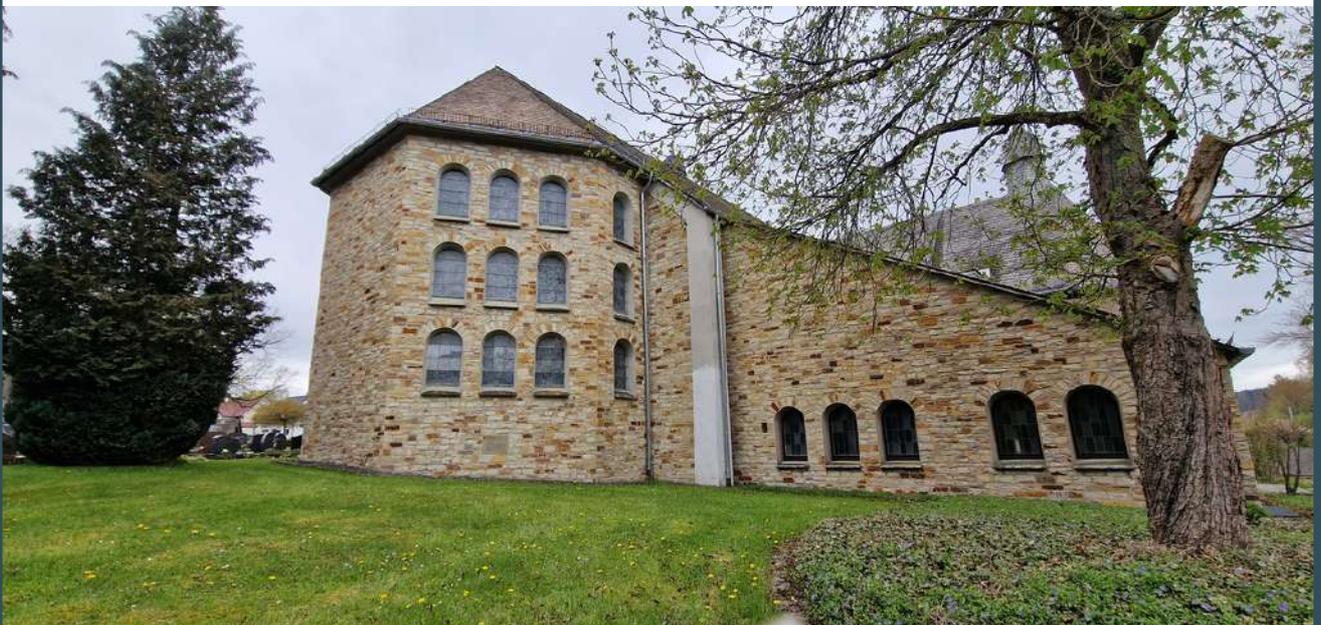
5 Gib dich in seine Hand / mit innigem Vertrauen, / sollst  
nicht auf eitel Sand, / auf echten Felsen bauen, / |: dich geben  
ganz in Gottes Hut, / und sei gewiss, er meint es gut! :|

T: Guido Maria Dreves 1886, M: Joseph Venantius von Wöß 1928

## Schlussgebet

### Profanierung des Kirchenanbaus







## Lied:

### Gotteslob 423, 1-3

1 Wer un-term Schutz des Höch-sten steht,  
wer auf die Hand des Va-ters schaut,  
im Schat-ten des All-mächt-gen geht,  
sich sei-ner Ob-hut an-ver-traut,  
der spricht zum Herrn voll Zu-ver-sicht:  
„Du mei-ne Hoff-nung und mein Licht,  
mein Hort, mein lie-ber Herr und Gott,  
dem ich will trau-en in der Not.“

2 Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält, / wo immer ihn Gefahr umstellt; / kein Unheil, das im Finstern schleicht, / kein nächtlich Grauen ihn erreicht. / Denn seinen Engeln Gott befahl, / zu hüten seine Wege all, / dass nicht sein Fuß an einen Stein / anstoße und verletzt mög sein.

3 Denn dies hat Gott uns zugesagt: / „Wer an mich glaubt, sei unverzagt, / weil jeder meinen Schutz erfährt; / und wer mich anruft, wird erhört. / Ich will mich zeigen als sein Gott, / ich bin ihm nah in jeder Not; / des Lebens Fülle ist sein Teil, / und schauen wird er einst mein Heil.“

# Abschiedsgebete

## Nach jedem Gebet:

### Gotteslob 365



© Text, Melodie, Satz: Ateliers et Presses de Taizé, Taizé-Communauté

Vla, IXa

Mei - ne Hoff - nung und mei - ne  
Freu - de, mei - ne Stär - ke, mein Licht. Chri - stus  
mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver -  
trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver -  
trau ich und fürcht mich nicht.

T: Taizé nach Jes 12, 2, M u. S: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé



## **Gebet:**

Gotteslob 9,1

Herr, unser Gott!  
Wenn wir Angst haben,  
dann lass uns nicht verzweifeln!  
Wenn wir enttäuscht sind,  
dann lass uns nicht bitter werden!  
Wenn wir gefallen sind,  
dann lass uns nicht liegen bleiben!  
Wenn es mit unserem Verstehen  
und unseren Kräften zu Ende ist,  
dann lass uns nicht umkommen!  
Nein, dann lass uns deine Nähe  
und deine Liebe spüren!  
Amen.

## **Entnahme der Reliquien der Heiligen Auctus und Prospera aus dem Altar**



## **Leeren des Tabernakels und Anbetung**



## Lied:

Gotteslob 762, 1-3



1 Ver - klär - ter Leib, o sei ge - grüßt,  
2 Du heil - ges Blut, als Lö - se - geld  
3 O heil - ger Leib, o heil - ges Blut,

1 der du für uns am Kreuz ge - büßt;  
2 ge - op - fert für die sünd - ge Welt,  
3 du bist der See - le höch - stes Gut,

1 ge - heim - nis - voll stellst du uns dar  
2 dich bet ich an: O wasch mich rein,  
3 bist Speis und Trank mir, Je - su mein,

1 dein Op - fer, Herr, auf dem Al - tar.  
2 lass mich ein Kind der Gna - de sein.  
3 komm in mein ar - mes Herz hi - nein.

1 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!  
2 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!  
3 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

T: Sursum corda 1874, M: Ferdinand Wacker 1874

## Stille Anbetung

### Gebet:

Gotteslob 675,7

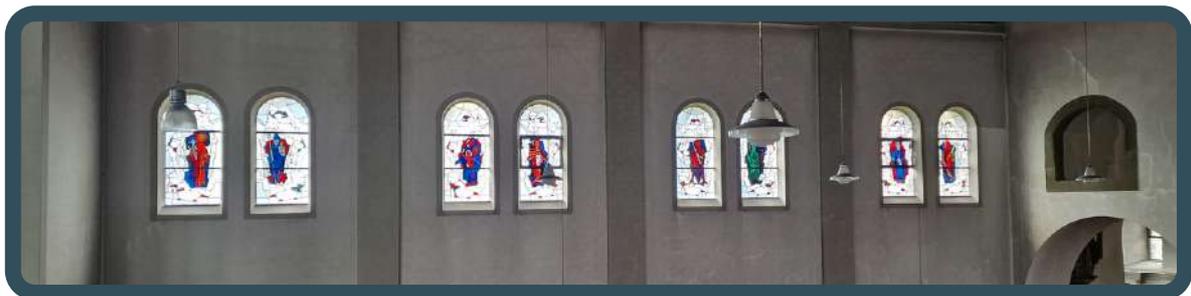
Wir beten gemeinsam:  
Vermächtnis des Herrn, ernähre mich.  
Tod Christi, präge mich.  
Auferstehung Christi, berge mich.  
Werk Christi rufe mich.  
Sendung Christi, sende mich.  
Geheimnis Christi, öffne mich.  
In deine Nähe ziehe mich.  
Vor allem Bösen schütze mich.  
Aus deiner Fülle speise mich,  
damit ich lebe ewiglich. Amen.

### Te Deum:

Gotteslob 379



T: Te Deum (Anfang), 4. Jh., M: gregorianisch, Ü: Dich, Gott, loben wir.



## Gotteslob 380, 1-3

© Bearbeitung: Arbeitsgemeinschaft Ökumenisches Liedgut, Trier



**1** Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;  
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.  
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

**2** Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen /  
stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, /  
rufen dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig“ zu.

**3** Heilig, Herr Gott Zebaoth! / Heilig, Herr der Himmelsheere!  
/ Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meere  
/ sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.

T: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum“ '4. Jh.' / AÖL 1973/1978, M: Wien  
um 1776 / Leipzig 1819 / Heinrich Bone 1852

## Tantum ergo:

Gotteslob 496



1 Tan-tum er - go sá-cra-mén-tum ve - ne - ré-mur  
2 Ge - ni - tó - ri Ge - ni - tó - que laus et ju - bi -



1 cér - nu - i, et an - tí-quum do - cu-mén-tum  
2 lá - ti - o, sa - lus, ho - nor, vir - tus quo-que



1 no-vo ce-dat rí - tu - i; prae-stet fi-des sup-ple -  
2 sit et be - ne - díc - ti - o; pro-ce-dén-ti ab u -



1 mén-tum sén-su-um de - féc-tu - i.  
2 tró-que, com-par sit lau - dá - ti - o. A - men.

**V** Panem de caelo praestitisti eis. (Alleluia)

**A** Omne delectamentum in se habentem. (Alleluia)

**V** Orémus. – Deus, qui nobis sub sacramento mirábili passiónis tuae memóriam reliquisti: tríbue, quaésumus, ita nos córporis et sánguinis tui sacra mystéria venerári, ut redemptiónis tuae fructum in nobis júgiter sentiámus. Qui vivis et regnas in saécula saeculórum.

**A** Amen.

T: Thomas von Aquin 1263/64, deutsche Ü: vgl. Nr. 493,5. u. 6. Str., M:

Kaspar Ett

## **Sakramentaler Segen**

### **Prozession und Statio im historischen Altarraum**

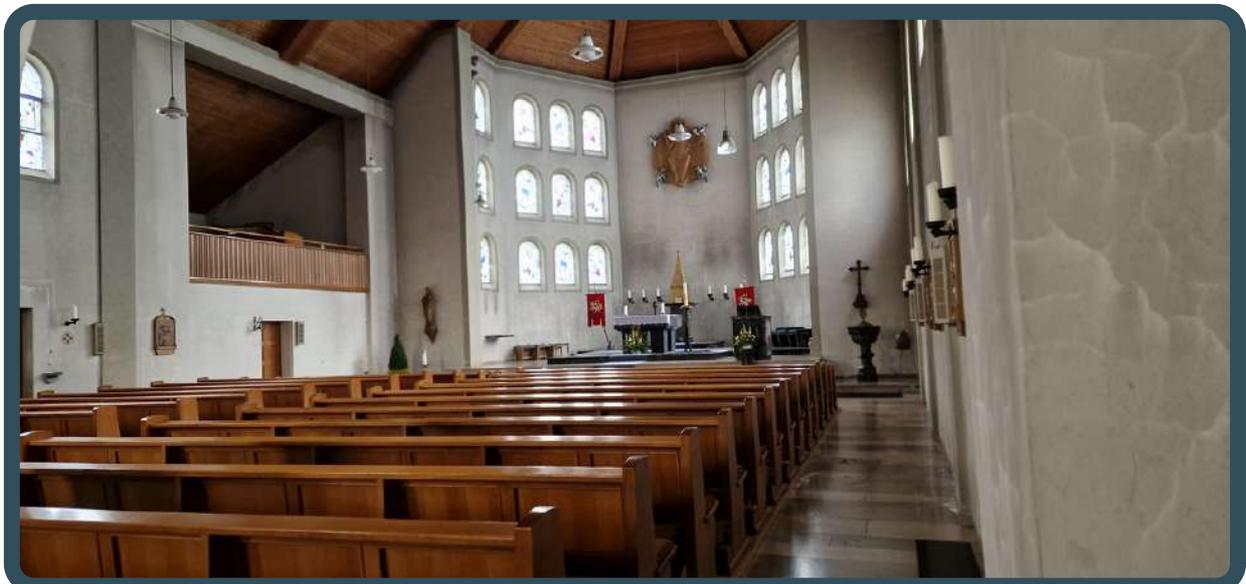
#### **Gebet:**

Gotteslob 22,3

Herr, erwecke deine Kirche  
Und fange bei mir an.  
Herr, baue deine Gemeinde  
Und fange bei mir an,  
Herr lass Frieden und Gotteserkenntnis  
Überall auf Erden kommen  
Und fange bei mir an.  
Herr, bringe deine Liebe und Wahrheit  
Zu allen Menschen  
Und fange bei mir an.  
(Aus China)

#### **Vater unser**

#### **Abschluss**



# Patronatslied

## Gotteslob 833, 1-4

© Text: Rechtsnachfolge Friedrich Kienecker



1 Zu dir schick ich mein Ge - bet,  
2 Hilf, dass ich im Glau - ben treu  
3 Bit - te, dass der Hoff - nung Licht



1 das um dei - ne Hil - fe fleht,  
2 im - mer - dar ge - grün - det sei,  
3 mir durch Angst und Dun - kel bricht,



1-3 hei - li - ge(r) N. - - -



1 Dei - ne Für - bitt ruf ich an,  
2 Dei - nem Bei - spiel folg ich gern,  
3 Führ mich auf der rech - ten Bahn,



1 hilf, dass ich dir fol - gen kann,  
2 bitt für mich bei Gott, dem Herrn,  
3 dass ich se - lig wer - den kann,



1-3 hei - li - ge(r) N. - - -

4 Sei mit deiner Liebe Kraft bei mir auf der Pilgerschaft, ... /  
Schütze mich in aller Not, weise mich den Weg zu Gott, ...

T: Bones Cantate 1851, Neufassung Friedrich Kienecker 1973, M: Sursum  
corda 1874

## Auszug aus der Kirche

Dieses Liedheft ist nur für den internen, einmaligen Gebrauch am 14.05.2023 in der  
Pfarrkirche St. Ludgerus zu Alme bestimmt.



